

Einerseits ist kein Geheimnis, dass der Strom in Norwegen wesentlich günstiger ist als in Deutschland, andererseits ist bekannt, dass der Strom in Deutschland von allen EU-Ländern mit am höchsten ist - da wechselt man sich mit Dänemark an der Spitze immer wieder ab.

Doch um wie viel höher ist der aktuelle Strompreis in Deutschland im Vergleich zu Norwegen? Dazu ein Blick auf die aktuellen Preise:

Am Donnerstag werden die Strompreise im Südwesten Norwegens am höchsten sein. Zwischen 20.00 und 21.00 Uhr wird der Strompreis dort bei 1,21 NOK pro Kilowattstunde (kWh) liegen, das entspricht 10 Cent pro Kilowattstunde.



Der Strom kostet in Norwegen nur einen Bruchteil dessen, was man in Deutschland dafür bezahlt. (Foto: [depositphotos.com](https://www.depositphotos.com))

In Südost- und Westnorwegen wird der Preis mit 69,9 Øre pro kWh (5,9 Cent) am höchsten sein, in Mittelnorwegen mit 34,8 Øre (3 Cent) und in Nordnorwegen mit 24,9 Øre (2 Cent),

so die sogenannten Day-Ahead-Preise der Strombörse [Nord Pool](#).

Zum Vergleich: In Deutschland liegen die Preise aktuell bei 29,2 Cent pro Kilowattstunde.

Nach Angaben des Vergleichsportals Verivox kostet eine Kilowattstunde Strom für Neukunden derzeit durchschnittlich 29,2 Cent (Stand: 07.06.2023).

In den vergangenen sieben Tagen ist der Durchschnittspreis im Vergleich zur Vorwoche stark gesunken. Im Vorkrisenjahr 2021 lag der Preis für Neukunden um diese Zeit bei 25,8 Cent pro Kilowattstunde.

In Deutschland lag der Strompreis zuletzt für Altkunden bei durchschnittlich 48 Cent/kWh. Ähnlich sieht es übrigens in Österreich aus.

Unser Geographie-Quiz: Norwegen und seine Landschaft

[Geographie-Quiz: Norwegen und seine Landschaft](#)